Stadt Weiden in der Oberpfalz

Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 26.01.2017

Stadtgesellschaft entwickeln und gestalten

Im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ in der Stadt Weiden hat der Begleitausschuss der „Partnerschaft für Demokratie“ bei seiner ersten Sitzung in diesem Jahr sechs Anträge positiv beschieden und eine finanzielle Förderung der Projekte bewilligt. Die Stadt Weiden wird im Rahmen des Programms „Demokratie leben“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in ihrer Arbeit gegen Diskriminierung finanziell unterstützt.

Der Begleitausschuss besteht aus Frauen und Männern der Stadtverwaltung, Abgesandten der im Stadtrat vertretenen politischen Parteien, Lehrkräften und Vereinsvertretern. Er hat die Aufgabe über die Mittelvergabe aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben“ zu befinden, aber auch strategische Überlegungen zur Weiterentwicklung der Stadtgesellschaft anzustellen, wenn es um Fragen der demokratischen Partizipation und Abwehr von Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit geht.

Dieses Mal wurden unter anderem zwei große Ausstellungsprojekte beschlossen. Der Förderverein des Keplergymnasiums holt die Ausstellung „Mensch du hast Recht(e)“ vom 9. Mai bis 31. Mai 2017 ins Foyer des Neuen Rathauses nach Weiden. Der Stadtjugendring wird die Ausstellung „Verehrt – verfolgt – vergessen. Die Opfer des Nationalsozialismus beim FC Bayern München“ vom 19. April bis 1. Mai 2017 ins Hans-Bauer-Kulturzentrum bringen. Zu beiden Ausstellungen wird ein umfangreiches Rahmenprogramm vorbereitet.

Der Stadtjugendring organisiert außerdem für den 23. Juli 2017 ein Seifenkistenrennen. Als Kooperationsprojekt will das Seifenkistenrennen auf die Werte der Weidener Demokratieerklärung und das Aktionsbündnis „Weiden ist bunt“ aufmerksam machen. Zu Beteiligung eingeladen werden vor allem Schulen und Vereine. Damit soll eine Tradition wiederbelebt werden, welche in den 50er Jahren offenbar Stadtgespräch war und noch heute manche Gemüter nicht nur von Großvätern erhitzt.

Die Koordinierungs- und Fachstelle bereitet ein Presseseminar für Ehrenamtliche in den Weidener Vereinen vor, um deren Pressearbeit zu unterstützen.

Aufgrund einer deutlichen Erhöhung der Bundesmittel können noch weitere Projekte gefördert werden. Für den 10. März 2017 wurde der Antragsschluss für die zweite Vergaberunde festgesetzt. Die Anträge sind bis 10. März 2017 schriftlich bei der ARBEIT UND LEBEN BAYERN gGmbH einzureichen. Die bewilligten Projekt können dann am 3. April 2017 starten.

Weitere Informationen und Beratung erhalten alle Interessierten bei:

Frau Susanne Reinhardt, Telefon: 0961/81-3004, Telefax: 0961/81-3019 oder E-Mail: susanne.reinhardt@weiden.de

Herr Herbert Schmid, Arbeit und Leben Bayern gGmbH, Karl-Heilmann-Block 13, 92637 Weiden i. d. OPf., Tel.: 0961-634577-05, Fax: 0961-634577-12,

E-Mail: schmid@bayern.arbeitundleben.de